Betriebsanleitung PowerPress Allrounder „Tischmodel V9.2“

	Seite
1. Einleitung	1
2. Sicherheitshinweise	2
3. Technische Daten	4
4. Inbetriebnahme	4
5. Standort, Transport	5
6. Bedienungselemente	6
7. Betrieb der Color Press	9
8. Behebung von Störungen	10
9. Wartung, Inspektionen	10
10. Reparaturen	11
11. Anhang: Verbrauchsmaterialien, Elektroschema	12

1. Einleitung

Mit dem von Thermopress Europé weiterentwickelten Transferdruck-System, der PowerPress „Tisch-Model“ ist nicht mehr nur das Bedrucken von Textilien möglich, es lassen sich fast alle druck- und hitzebeständigen Materialien wie Aluminium, Kunststoffe, Holz, Karton usw. bedrucken. Das PowerPress-Verfahren ermöglicht neben den gängigen matten Oberflächen auch glänzende Oberflächen herzustellen. Was bisher nur im Heissprägeverfahren möglich war, offeriert Ihnen nun die PowerPress als kostengünstiges Unikat. Durch das nachträgliche Beschichten mit PowerPress Metacolor Folien lassen sich auf einfachste Art z.B. vergoldete Schriftzüge und Urkunden oder Namensschilder herstellen. Beliebt ist auch das Bedrucken von Magnet- und Selbstklebefolien als Werbeschilder fürs Auto. Auch Metalle lassen sich mehrfarbig bedrucken und als wetterfesten Werbeträger verwenden.
Dank der Möglichkeit verschiedenste Materialien zu bedrucken, ab jeder Vorlage zu arbeiten und Einzelstücke zu fertigen, sind Ihren Ideen praktisch keine Grenzen gesetzt.

2. Sicherheitshinweise

Lesen Sie die nächsten vier Seiten bitte vor dem Anschliessen und der Inbetriebnahme der Presse ausführlich durch.

Die PowerPress ist nach heutigem Stand der Technik gebaut und entspricht den heutigen sicherheitstechnischen Anforderungen (EN60204-1, 50081-1, 50082-1). Jedoch können von der Presse Gefahren ausgehen, falls sie nicht von eingewiesenem Personal bedient und/oder zum nicht bestimmungsgemässen Gebrauch eingesetzt wird. Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur der Presse beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
Arbeiten an der elektrischen und hydraulischen Ausrüstung dürfen nur von entsprechend geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.

Wie bei allen technischen Geräten sind auch bei diesem Gerät die einwandfreie Funktion und die Betriebssicherheit nur dann gewährleistet, wenn bei der Bedienung und beim Service sowohl die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen als auch die speziellen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

Die Benutzung der Presse bei deaktivierten oder funktionsuntüchtigen Schaltern und Sensoren ist zu unterlassen. Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert, entfernt oder ausser Betrieb gesetzt werden, andernfalls droht Brandgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung der Presse.

Jegliche Umbauten und Veränderungen an der Maschine sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Bei Arbeiten innerhalb des Gerätes bitte abwarten bis die Heizplatte auf Raumtemperatur abgekühlt ist.

Not-Aus: Bei Gefahr wird durch Drehen des Hauptschalter (Not-Aus) das elektrische und hydraulische System sofort deaktiviert. Durch Einschalten wird die Presse in Betrieb genommen. Durch drücken der Starttaste wird der unterbrochene Presszyklus zu Ende geführt. Bei Anliegen der Pressplatte an die Heizplatte darf der Pressvorgang nur in Notfällen unterbrochen werden. Ansonsten besteht Brandgefahr.

Bei Öffnen des Gerätes ist der Netzstecker zu ziehen und der Hauptschalter in Position off (aus) zu stellen.

Das Gerät ist in belüfteten Räumen zu betrieben.

Mit dem Gerät darf nicht gearbeitet werden, wenn auf der Pressplatte die dazugehörende Gummiplatte fehlt.

Bei Leckage oder **Austreten der Hydraulikflüssigkeit** ist das Gerät **sofort abzuschalten.**

Keine brennbaren oder flüchtigen Materialien unter die Presse legen. Zur Fixierung nur Color Press Fixing Gel verwenden (Brandgefahr, Explosionsgefahr, entstehen von giftigen Dämpfen).
Beachten Sie, dass die Presstemperaturen auf das zu bedruckende Substrat abgestimmt sind, ansonsten Deformation, Verformungen oder Verbrennungen auftreten können.

Keine Gegenstände auf die Presse legen. **Brandgefahr**.
Belastung der Schublade **max. 25 kg**.
Harte Gegenstände können die Heizplatte zerkratzen, was zu einer Verringerung der Druckqualität führen kann.

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung auch die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Wartung: Die Presse ist wöchentlich auf erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen. Eingetretene Veränderungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind zu melden. Die Presse darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
Periodisch Ölstand prüfen. Pumpe muss komplett mit Öl bedeckt sein. Wird das Hydrauliköl gewechselt, ist das Altöl ordnungsgemäss zu entsorgen.

3. Technische Daten

Betriebsspannung:	230 VAC/50 HZ
Max. Stromaufnahme:	10 A
Absicherung der Netzspannung:	10 A
Abmessungen BHT	ca. 760 x 570 x 681 mm
Gewicht:	ca. 180 kg
Druckfläche:	340 x 460 mm
Umgebungstemperatur:	10 bis 40° C

4. Inbetriebnahme

Beim Auspacken ist auf eventuelle Transportschäden zu achten. Im Falle einer Beschädigung ist das Verpackungsmaterial bis zur Erledigung einer eventuellen Reklamation aufzubewahren!

Öffnen Sie die Schublade und nehmen Sie darinliegendes Zubehör heraus.

Vor dem Anschliessen ans Netz ist sicherzustellen, dass die für die Maschine erforderliche Betriebsspannung und die Netzspannung übereinstimmen.
Der Netzstecker darf nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt gesteckt werden. Die Schutzwirkung darf nicht durch eine Verlängerungsleitung ohne Schutzleiter aufgehoben werden.
Jegliche Unterbrechung des Schutzleiters innerhalb oder ausserhalb der Maschine oder Lösen des Schutzleiteranschlusses kann dazu führen, dass die Maschine gefahrbringend wird. Absichtliche Unterbrechung ist nicht zulässig.

Warnung!: Bevor Die Presse ans Netz angeschlossen wird, ist der als Auslaufsicherung aufgeschraubte Verschlusszapfen am Öleinfühler durch den mitgelieferten Drehverschluss zu ersetzen (nur bei Transport mit Flugzeug).
Um ans Hydraulikagregat zu gelangen ist die Rückwand zu öffnen.

Drehen Sie den Hauptschalter Nr. 1 in Position **On** . Stellen Sie die Druckzeit am Schalter Nr. 4 auf 05 ein.
Kontrollampe Startfreigabe Nr. 5 sollte leuchten. Sollte die Kontrollampe nicht leuchten ist dennoch wie folgt fortzufahren. Durch Drücken der Starttaste Nr. 6 wird der Pressvorgang ausgelöst.

- Motor läuft, Pressplatte fährt nach oben, Kontrollampe Startfreigabe Nr. 5 leuchtet nicht mehr.

- Motor stellt ab.

- Nach 10 Sekunden fängt der Motor wieder an zu laufen und die Pressplatte fährt nach unten

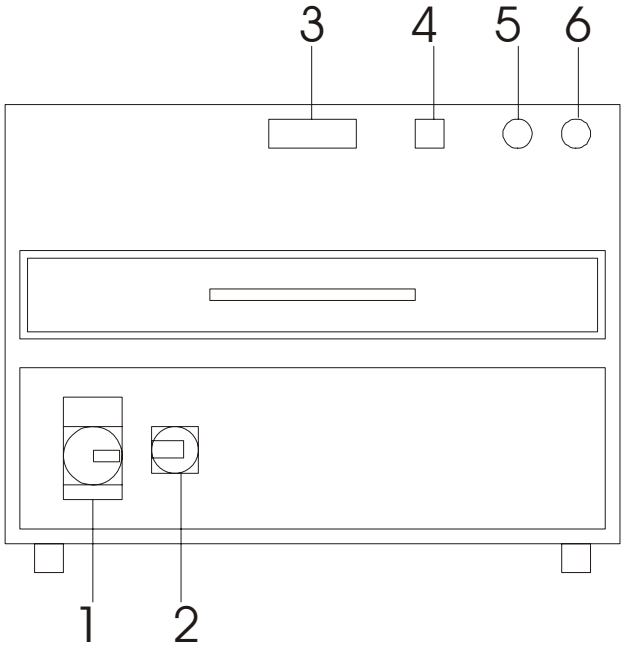
- Pressplatte ist unten, Motor stellt ab, Kontrollampe Startfreigabe leuchtet, Schublade sollte sich öffnen lassen.

Sollte Ihre Maschine nicht die beschriebenen Funktionen ausführen, ist der Kundendienst zu benachrichtigen.
Anschliessend sind ca. 10 Pressvorgänge auszuführen um sicherzustellen, dass sich keine Luft mehr im Hydrauliksystem befindet.

5. Standort und Transport

Vergewissern Sie sich, dass die PowerPress auf einer ebenen, stabilen Fläche in trockenen Räumen mit einem Abstand von min. 20 cm zu brennbaren Gegenständen betrieben wird.
Stromanschluss: Beachten Sie, dass die Absicherung Ihres Netzanschlusses min. 10 Ampère beträgt.

6. Bedienungselemente



Legende:

1. Hauptschalter / Not-Aus / Geräteschutzschalter
2. Betriebswahlschalter
3. Temperaturregler
4. Einstellung Druckzeit
5. Kontrollampe Startfreigabe
6. Starttaste

1. **Hauptschalter / Not-Aus**

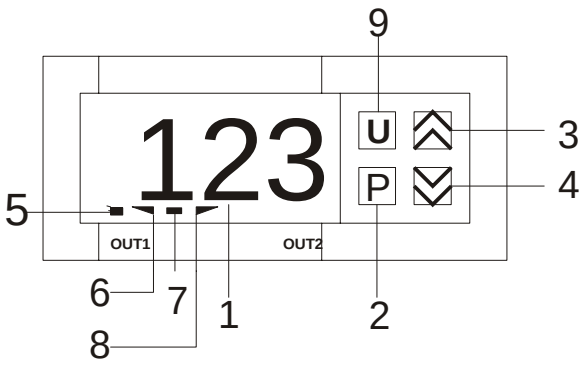
Stellung On = Ein
Stellung Off = Aus
der Schalter kann mittels Vorhängeschloss gegen unbefugtes Einschalten abgeschlossen werden.

Im Notfall wird durch Drehen des Schalters das elektrische und hydraulische System sofort deaktiviert. Durch erneutes Einschalten der Presse und anschliessendes Drücken der Starttaste wird der unterbrochene Presszyklus zu Ende geführt.

2. **Betriebswahlschalter**

1 = Druckstufe 1 20 Bar (0,8kg/cm2 bezogen auf A3)
2 = Druckstufe 2 150 Bar (6kg/cm2 bezogen auf A3)
3 = Lüfter (optional)

3. Temperaturregler



Legende

1. Display
2. Programm – Taste
3. AUF – Taste
4. AB – Taste
5. Led OUT1
6. Led – Temperaturabweichung
7. Led – Istwert
8. Led – Temperaturabweichung
9. Nicht belegt

Einstellen des Sollwertes:
Taste P drücken, SP 1 erscheint am Display.
Mit Pfeiltasten neuer Sollwert einstellen und
mit der P-Taste quitieren.

4. Einstellung Druckzeit

Die Dauer des Druckvorganges wird in Schritten von 00 bis 99 eingestellt (0 bis 160 Sekunden).
Einerschritte: 2 Sekunden
Zehnerschritte: 10 Sekunden
z.B. Stellung 22 entspricht einer Zeit von 44 Sekunden.

5. Konstrollampe Startfreigabe

Diese Kontrollampe leuchtet bei Startfreigabe grün. Voraussetzungen sind:

1. Schublade geschlossen

2. Pressplatte in der unteren Position

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt kann der Pressvorgang nicht ausgelöst werden.

6. Starttaste

Durch Drücken der Starttaste wird der automatische Pressvorgang ausgelöst.
Beachten Sie, dass

1. die Heizplatte, die am Temperaturregelgerät eingestellte Temperatur erreicht hat.

2. die Zeiteinstellung am Schalter Nr. 4 vorgenommen wurde.

7. Betrieb der Power Press

Beachten Sie bitte folgende Punkte:
- **Keine Gegenstände auf die Presse legen, Brandgefahr.**
- **Für die PowerPress nur PowerPress Fixing Gel und empfohlene Materialien benutzen.**
- **Keine brennbaren oder flüchtigen Materialen zur Pressung verwenden (Brandgefahr, Explosionsgefahr, enstehen von giftigen Dämpfen) .**
- **Mit der Pressplatte nie ohne die dazugehörende Gummiplatte auf Druck fahren.**

Einschalten:
- Drehen Sie den Hauptschalter in Position ON.
- Schalten Sie den Temperaturregler ein und wählen Sie die gewünschte Temperatur (max. 199°C).
- Nach ca. 15 Minuten ist eine Temperatur von 90° C erreicht.

Automatischer Betrieb:
- Stellen Sie am Schalter Nr. 4 die gewünschte Druckzeit ein (siehe Druckanwenderhandbuch).
- Stellen Sie am Betriebswahlschalter den gewünschten Betriebsdruck ein:
  1 = Druck tief
  2 = Druck hoch
- Ziehen Sie nun die Schublade heraus, legen Sie das Bedruckmaterial auf die Pressplatte und schliessen Sie die Schublade (Kontrollampe Startfreigabe Nr. 5 leuchtet).
- Durch Drücken der Starttaste Nr. 6 wird der Druckvorgang ausgelöst.
- der Druckvorgang ist beendet, sobald sich die Pressplatte in der unteren Position befindet (Kontrollampe Startfreigabe Nr. 5 leuchtet). Die Schublade kann nun geöffnet werden und der Presszyklus kann wiederholt werden.
- Der Motor läuft nur während den auf- und Abbewegungen der Pressplatte. Während dem eigentlichen Druckvorgang läuft der Motor nicht. Sollte beim Pressvorgang der Druck abfallen schaltet der Motor automatisch ein und regelt den Druck nach.
- Einstellen einer tieferen Temperatur (optional). Stellen Sie am Temperaturregler die gewünschte tiefere Temperatur ein, öffnen Sie die Schublade bis zum Anschlag und schalten Sie die Kühlventilatoren am Betriebswahlschalter (Position 3) ein.

Hydraulik:
Der Hydraulikmotor läuft nur bei geschlossener Schublade. Kontrollampe Startfreigabe leuchtet. Bei nicht vollständig geschlossener Schublade sind alle Bewegungen der Hydraulik gesperrt.

Schublade nur öffnen sobald Kontrollampe Nr. 5 anzeigt, dass die Pressplatte sich in der unteren Position befindet.

8. Behebung von Störungen

Gerät kann nicht eingeschaltet werden:

1. Ist die Netzspannung vorhanden?
2. Ist der Hauptschalter in Stellung ein (On)?

Kontrollampe Startfreigabe Nr. 5 leuchtet nicht:

1. Ist die Schublade geschlossen?
2. Befindet sich die Pressplatte in der unteren Position? Wenn nicht, wird durch Drücken der Starttaste die Pressplatte wieder in die untere Position gefahren. Sollte dies nicht möglich sein, muss die Einstellung der Schalter für Schublade zu und Hydraulikzylinder unten überprüft werden. Kundendienst benachrichtigen.

9. Wartung, Inspektionen

Wöchentlich:
- Leckagen der Hydraulik überprüfen
- Eventuell Schubladenauszüge mit Silikonspray fetten.

Wartung:
- Ölstand periodisch überprüfen. Deckel am Öleinfüller abschrauben und überprüfen ob die Pumpe komplett mit Öl bedeckt ist.
- Ölwechsel nach 3000 Betriebsstunden (entspricht 1 Million Drucke).

Ölwechsel:
- Netzstecker ziehen, Hauptschalter auf Aus. Rückwand er Presse öffnen. Ölablasschraube bei warmem Motor öffnen und Öl in geeigneter Wanne auffangen. Ölablasshahn schliessen und 2,5 Liter Öl am Einfüller einfüllen. Benutzen Sie das Ablassen und Einfüllen einen geeigneten Schlauch mit entsprechendem Trichter. **Altöl ordnungsgemäss entsorgen.**

Reinigung:

- Bei längeren Betriebsunterbrüchen oder Verschmutzung ist die Heizplatte zu reinigen. Benutzen Sie ein geeignetes Reinigungsmittel (Backofenreiniger). Warten Sie bis die Heizplatte auf unter 30 ° C abgekühlt ist. Drehen Sie den Hauptschalter in Position off (Aus). Öffnen Sie die Rückwand und reinigen Sie die Heizplatte.
- **Achtung**: keine scheuernden Mittel oder harte Gegenstände verwenden.

Schubladenauszug:

Die Anschläge der Schubladenauszugsschiene sind auf Funktionstüchtigkeit wöchentlich zu überprüfen. Sind die Anschläge abgenutzt, sind die Auszugsschienen zu ersetzen.

10. Reparaturen

Reparaturen dürfen nur durch entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.
Vor Öffnen des Gerätes immer Netzstecker ziehen und Hauptschalter auf Off.

11. Anhang

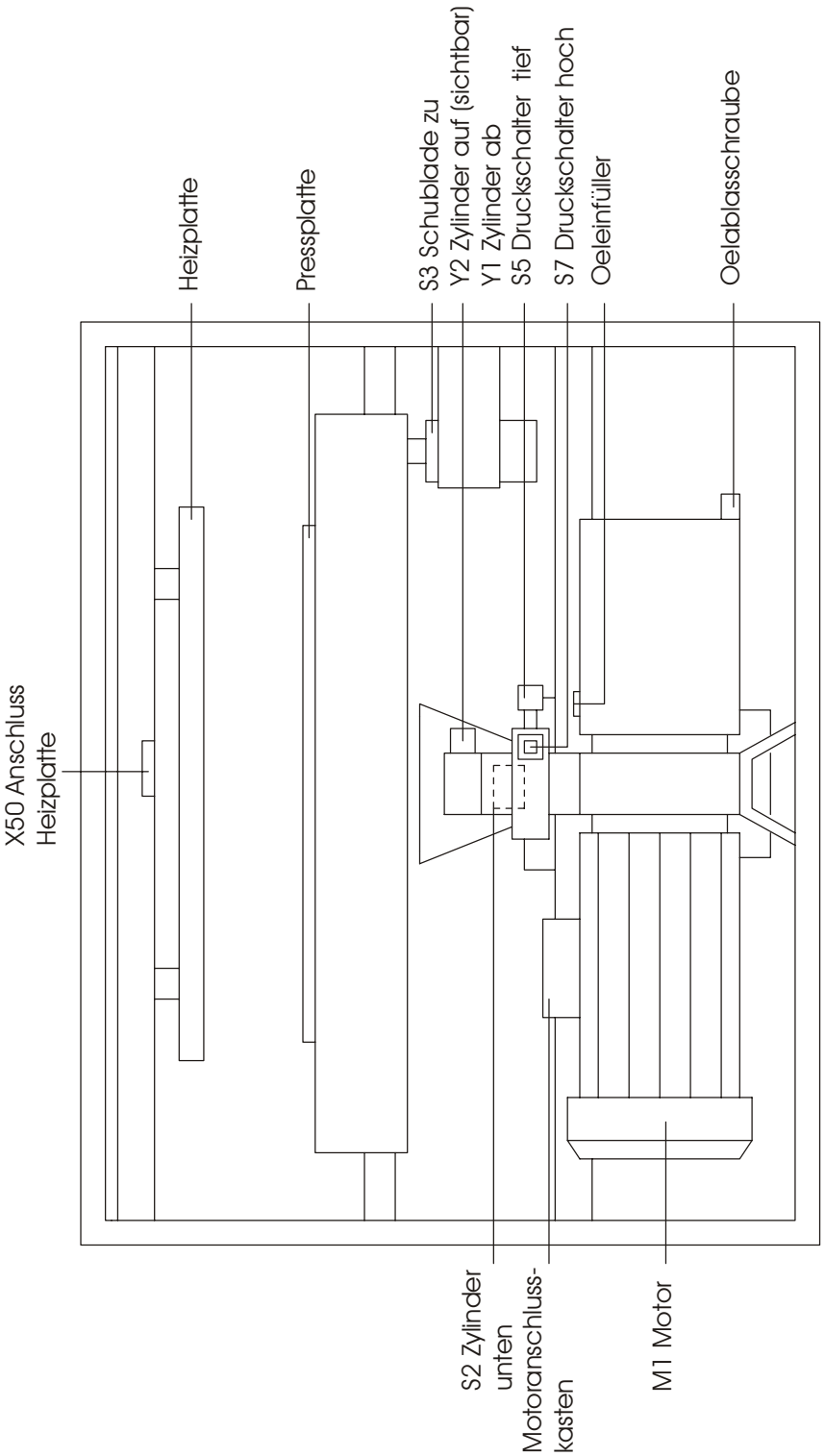
Verbrauchsmaterialien:
- Gummiplatte A3, Masse: ca. 340 x 460 mm
- Hydraulikoel 2,5 l pro Füllung (Öl Klasse H-LP 46 DIN 51 502)
- Filzüberzug für Gummiplatte
- Baumwollüberzug für Pressplatte

Elektroinstallation: Seite

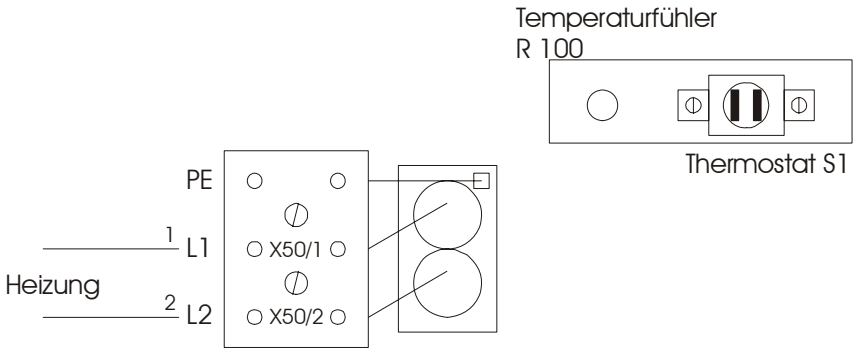
- Anordnungsplan 13
- Anschluss Heizplatte 14
- Elektrotableau 230 Volt 15
- Klemmenplan 230 Volt 16
- Elektroschema 17
- Konformitätserklärung 21

Angaben über die Beschaffenheit oder Verwendbarkeit von Materialien bzw. Erzeugnissen dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf das Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Verwendungszweck bedürfen stets besonderer Schriftlicher Vereinbarung. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Lieferbedingungen.

Anordnungsplan

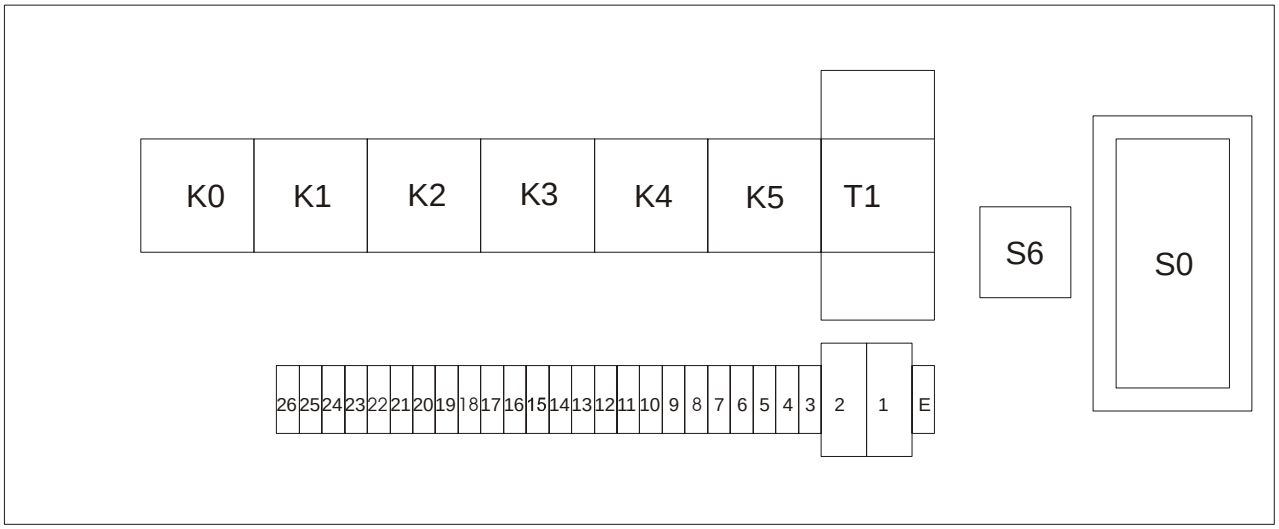


Anschluss Heizplatte

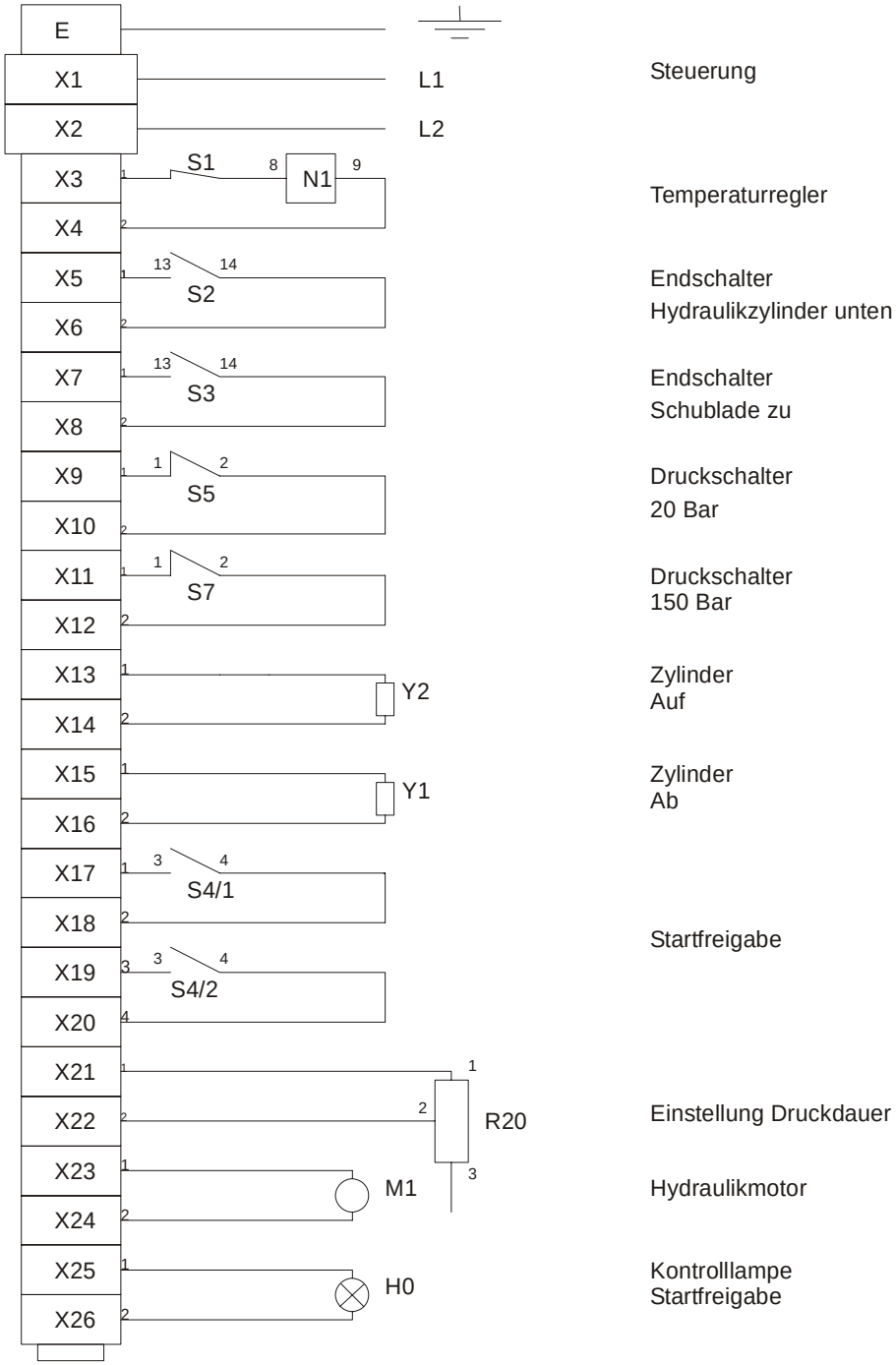


Anschluss Heizplatte Tischmodel

Elektrotableau 230 Volt

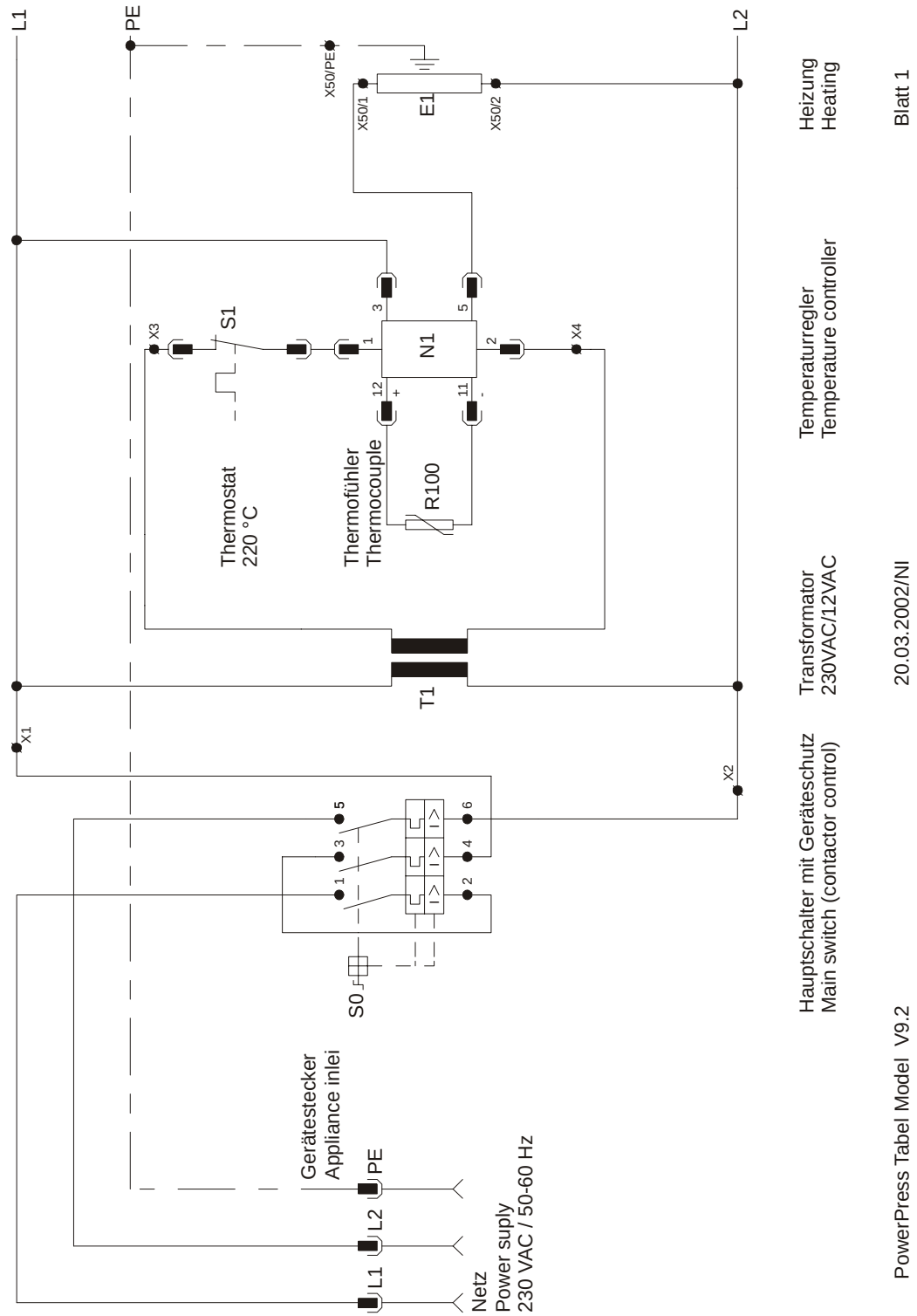


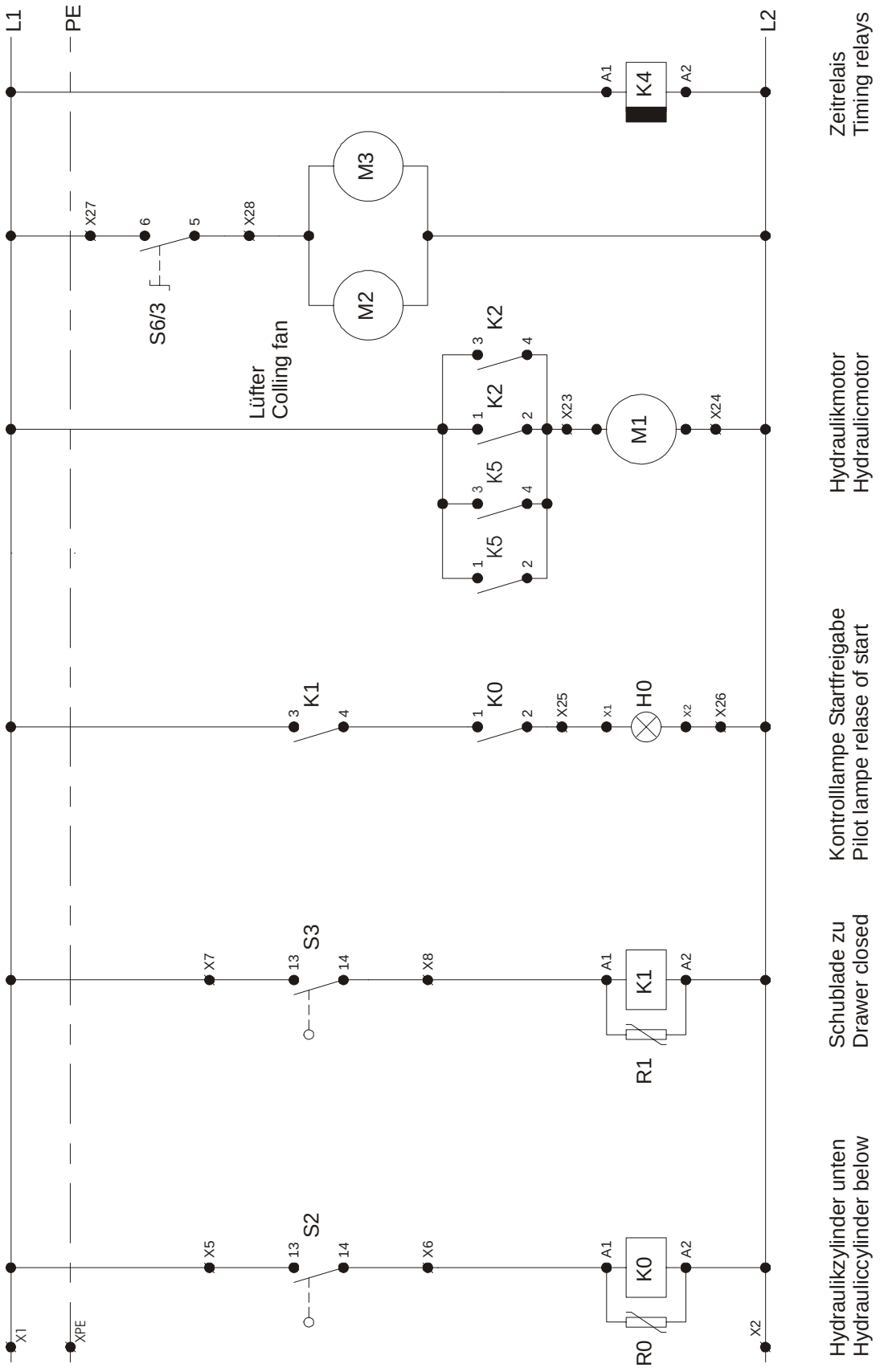
Klemmenplan 230 Volt

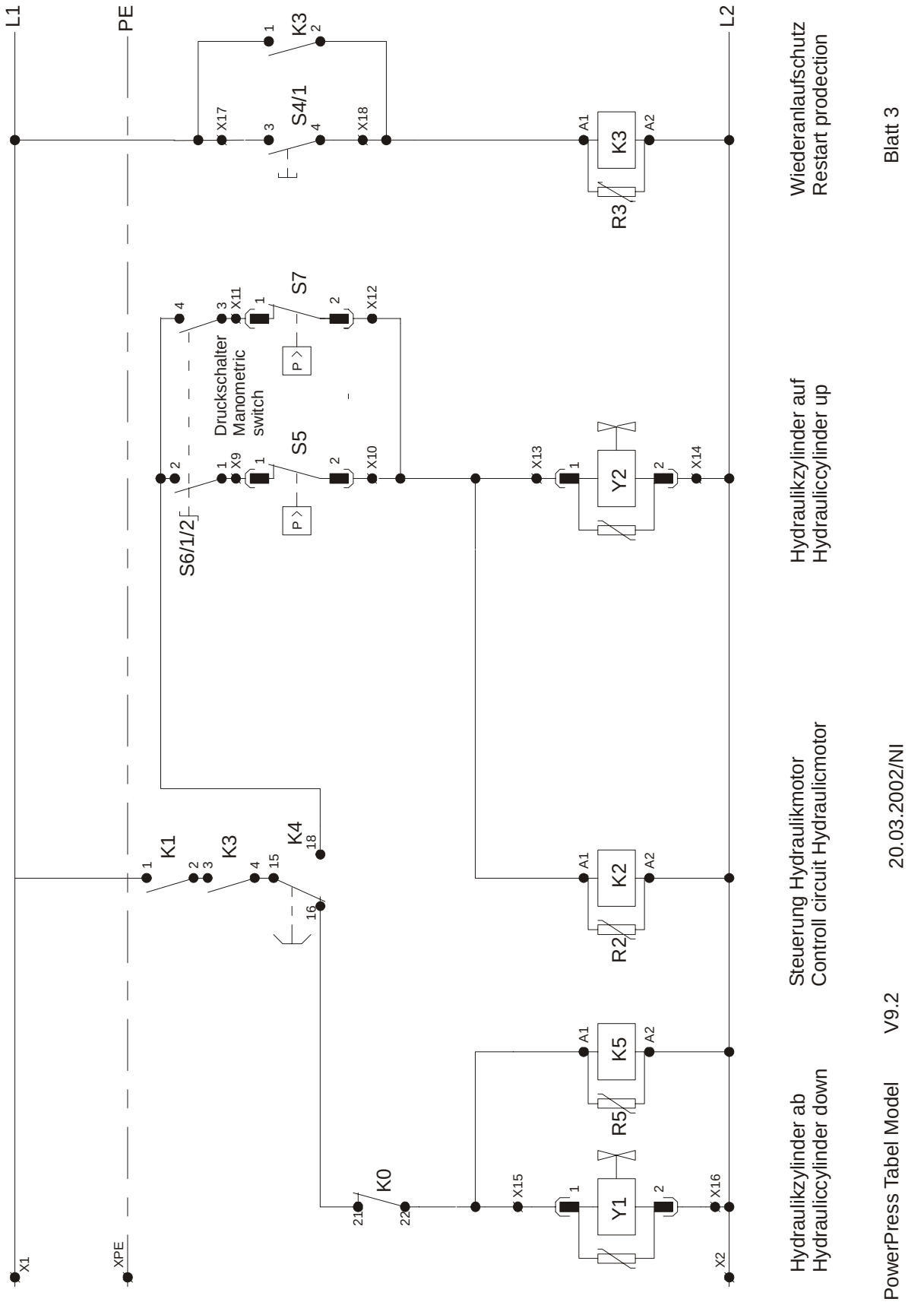


V9.2

Elektroschema




L1
PE
L2
X1
XPE
X2
X5
X6
X7
X8
X23
X24
X25
X26
X27
X28
S2
S3
S6/3
K0
K1
K2
K4
K5
M1
M2
M3
H0
R0
R1
Lüfter
Colling fan
Hydraulikzylinder unten
Hydrauliccylinder below
Schublade zu
Drawer closed
Kontrolllampe Startfreigabe
Pilot lampe relase of start
Hydraulikmotor
Hydraulicmotor
Zeitrelais
Timing relays
V9.2
20.03.2002/NI
Blatt 2


L1
PE
L2
X1
XPE
K3
S4/1
X17
X18
A1
A2
R3
Wiederanlaufschutz
Restart prodection
Blatt 3
S7
X11
X12
Druckschalter
Manometric
switch
P >
S5
X9
X10
S6/1/2
X13
X14
Y2
Hydraulikzylinder auf
Hydraulicylinder up
K1
K3
K4
18
16
K2
R2
Steuerung Hydraulikmotor
Controll circuit Hydraulicmotor
K5
R5
K0
21
22
X15
X16
Y1
Hydraulikzylinder ab
Hydraulicylinder down
PowerPress Tabel Model
V9.2
20.03.2002/NI

Blatt 4

20.03.2002/NI

V9.2

PowerPress Tabel Model

Potentialfrei
Keine Spannung anlegen !

Potential - free
Do not apply voltage

Konformitätserklärung